

Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: BV/172/2022

Federführung: Fachdienst 5 – Allgemeine und technische Bearbeiter: Lutz Birkemeyer	Datum: 10.06.2022 AZ:
---	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Ortsrat Hunteburg	08.09.2022	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Umbenennung eines Wirtschaftsweges in Schwege, Hunteburg - Rücknahme des Beschlusses aus der Sitzung vom 31. Mai 2018

Sachverhalt:

Der Ortsrat Hunteburg hat in seiner Sitzung am 31. Mai 2018 beschlossen, dass ein Teilstück eines Wirtschaftsweges zwischen der Dammer Straße und dem Heidhörstenweg umbenannt werden soll. Infolgedessen sollte auch die Bezeichnung der Bushaltestelle an der Dammer Straße geändert werden. Für die Umbenennung des Straßenteilstücks sollte zunächst eine Anliegerbefragung durchgeführt werden.

Anlass für diesen Beschluss gab seinerzeit eine Eingabe aus den Vorstand der Flurbereinigung Hunteburg. Im Zuge des vorzunehmenden Wegebbaus wurde deutlich, dass es zwei Straßenteilstücke mit der Straßenbezeichnung Heidhörstenweg zwischen der Dammer Straße und der Weiterführung des Heidhörstenweges gäbe und dieser Umstand immer wieder zu Verwirrungen führt.

Das Thema wurde im Kontext der letzten Ortsratssitzung am 09.06.2022 erneut aufgegriffen. Ein anwesender Anlieger sprach sich dafür aus die bestehende Regelung zu belassen. Auch die übrigen Nachbarn aus der Straße teilen diese Einschätzung.

Da sowohl von Rettungsdiensten als auch von der Abfallbeseitigung keine Notwendigkeit einer Änderung der Situation der Straßenbezeichnung gesehen wird, sollte auch aus Sicht der Verwaltung derzeit keine Änderung vorgenommen werden.

Daher sollte der Beschluss des Orsrates vom 31. Mai 2018 aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Ortsrat Hunteburg beschließt den Beschluss vom 31. Mai 2018 mit folgendem Wortlaut aufzuheben: *„Der Ortsrat beschließt, die Haltestelle umzubenennen und zur geplanten Straßenumbenennung eine Anliegerbefragung durchzuführen und das Ergebnis dem Ortsrat zur erneuten Beratung vorzulegen.“*

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamterträge und/ oder Gesamteinzahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Gesamtaufwendungen und/ oder Gesamtauszahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt: Kostenstelle:
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Jährliche Folgekosten:	

<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Investitionsnummer:
	Die Maßnahme ist im Investitionsplan 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	durch einen Nachtragshaushalt

Unterschrift

Anlagen: